

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

21 0 0 024-08

### **Eröffnung**

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

1 21 0 0 941-5

### **Gemeindliches Haushaltsrecht; Bericht über die aktuelle Finanzlage zum 30.06.2020**

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser übergab das Wort an Kämmerin Veronika Rauscher. Diese erläuterte den aktuellen Stand der Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zum 30.06.2020.

Im Verwaltungshaushalt liegen die Einnahmen derzeit bei 56 % des geplanten Ansatzes, die Ausgaben bei 49 % des geplanten Ansatzes.

Im Vermögenshaushalt liegen sowohl Einnahmen als auch Ausgaben zum Stand 30.06.2020 weit unter den geplanten Ansätzen. Ausgaben werden hier aktuell vor allem für den Bau der Rettungswache in Aurach sowie den Neubau des Bauhofes fällig.

Auswirkung der Corona-Pandemie:

Die Mitteilung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 15.07.2020 hat eine um 15 % niedrigere Einkommenssteuerbeteiligung ergeben als bisher geplant.

Außerdem werden die Einnahmen durch die Gewerbesteuer voraussichtlich ebenfalls unter dem geplanten Ansatz liegen.

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser ergänzte, dass die Gäste- und Übernachtungszahlen um 50 % bzw. um 40 % rückläufig waren, was zu einem Einnahmeausfall beim Kurbeitrag in Höhe von voraussichtlich rund 30.000,00 € bis 40.000,00 € führen wird. Die negative Auswirkung auf den Fremdenverkehrsbeitrag wird sich erst zu einem späteren Zeitpunkt zeigen. Als Fazit kann festgehalten werden, dass auf Grund der aktuellen Situation die vom Gemeinderat beschlossene Verschiebung einzelner Projekte gerechtfertigt war.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				den Beschlus s	Zahl der Mitglieder: 21

2 21 21 0 610-18/37

**Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung zum Bau eines Wohngebäudes mit Hackschnitzelheizung auf Fl.Nr. 821, Gmkg. Fischbachau, Ortsteil „Ried“; Aufstellungsbeschluss**

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser erläuterte den Sachverhalt. Dabei wurde deutlich, dass noch verschiedene Details grundsätzlich zu klären sind. Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters erging daher folgender

**Beschluss:**

Vor einer Entscheidung des Gemeinderates ist eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

3 21 16 5 028-5/19

**Vollzug der Stellplatzsatzung; Antrag auf Herstellung von zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 2458/10, Gmkg. Fischbachau für das Anwesen „Kreitner Weg 3“**

Der Eigentümer des Anwesens „Kreitner Weg 3“ hat östlich seines Anwesens unmittelbar am Kreitner Weg 3 im entspr. Bauantrag zwei Stellplätze nachgewiesen.

Auf der Fläche der Stellplätze wurde in der Vergangenheit ein Schuppen errichtet.

Um den Schuppen nicht entfernen zu müssen, schlägt Herr Hinterstocker (Eigentümer) der Gemeinde Fischbachau vor, auf dem gemeindeeigenen und Herrn Hinterstocker bereits verpachteten Grundstück Fl.Nr. 2458/10, Gmkg. Fischbachau zwei Kfz.-Stellplätze auf seine Kosten zu errichten.

Als Gegenleistung stellt Herr Hinterstocker einen Grundstücksteil von ca. 10 m<sup>2</sup> unmittelbar am Kreitner Weg der Gemeinde Fischbachau als Straßengrund zur Verfügung.

Die Grundstücksbreite des im Eigentum der Gemeinde Fischbachau liegenden Straßengrundes beträgt im Bereich des o.g. Grundstücks ca. 2,90 m. Im weiteren Verlauf der Straße befinden sich Grundstücksteile mit weniger als 2,40 m Breite. Eine Nutzung des der Gemeinde Fischbachau angebotenen Grundstückstreifens ist daher derzeit nicht zwingend notwendig.

**Beschluss:**

Vor einer Entscheidung des Gemeinderats ist eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

4 21 20 0 631-24

### **Straßenbauprogramm 2020; Auftragsvergabe**

Im Rahmen des Straßenbauprogramms 2020 sollen Teile des Egererweges, Wiesenweges, der Hagnbergstraße u. der Wendelsteinstr. saniert werden.

Dazu wurden drei Angebote von geeigneten Straßenbaufirmen eingeholt.

Am 16.07.2020 fand im Rathaus der Gemeinde Fischbachau die Angebotseröffnung statt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Heinrich Isenmann aus Fischbachau Zum Preis von 109.458,58 € abgegeben.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag zur teilweisen Sanierung der o.g. Straßen wird an die Fa. Heinrich Isenmann zum Preis von 109.458,58 € brutto vergeben.

GRM Heinrich Isenmann beteiligte sich gemäß Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung.

5 21 21 0 853-01

### **Interreg-Projekt „Weitwanderweg Wörnsmühl-Thiersee“; Auftragsvergabe für das „Marketing“**

Das hierzu notwendige Leistungsverzeichnis (Konzeption Wort-Bild-Marke, Fotoshooting, Website, App, Videospots, Image, Instagram usw.) wurde vom Projektmanager Ekkehard Wimmer, Walchsee, erstellt, an insgesamt fünf Anbieter (drei Anbieter aus Tirol, zwei Anbieter aus Bayern) versandt und die eingegangenen Angebote ausgewertet.

Bei der Auswertung wurde der Preis zu 40%, Referenzen Tourismusprojekte zu 30%, Referenzen Interreg-Projekte zu 20% und Referenzen Graphik und Design zu 10% gewichtet. Bei diesem Vergleich hat das Büro OFP Communication, Kufstein, die höchste Punktzahl erreicht. Daher soll der Auftrag für das Marketing an dieses Büro zum Angebotspreis von 66.545,00 € netto erteilt werden. Der Zuschuss aus dem Interreg-Programm liegt bei 75%, den Restbetrag teilen sich die drei Projektpartner Gemeinden Bayrischzell, Fischbachau und Thiersee, Tirol, jeweils anteilig. Der verbleibende Restbetrag für die Gemeinde Fischbachau beträgt 5.545,42 € (66.545 mal 0,25 geteilt durch 3).

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Auftragserteilung an das Büro OFP Communication, Kufstein, zu den oben genannten Konditionen einverstanden.

6 21 0 0 423-4/3, 331-2/2  
**Zuschussanträge**

21 21 0 **a) Großtagespflege „Das bunte Kindernest“ Fischbachau; Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses**  
Mit Beschlüssen vom 19.06.2017 und 23.04.2018 hat der Gemeinderat der Bezuschussung der neu gegründeten Großtagespflege in Fischbachau in Höhe von 2.000,00 € monatlich, vorerst befristet bis 31.08.2020, zugestimmt.

Derzeit werden 16 Kinder in der Großtagespflege betreut; davon stammen 13 Kinder aus Fischbachau und drei Kinder aus Bayrischzell.

Eine Rückfrage bei der Betreiberin der Großtagespflege, Frau Inge Gaß-Naudts, hat nun ergeben, dass weiterhin der Wunsch einer monatlichen Förderung besteht.

Da es sich bei der Großtagespflege weiterhin um ein einzigartiges Vorzeigeprojekt im Landkreis handelt, empfiehlt die Verwaltung die Weitergewährung des monatlichen Zuschusses in Höhe von 2.000,00 €, befristet bis 31.08.2022.

Frau Gaß-Naudts kam mit Einverständnis des Gemeinderates zu Wort und erläuterte Teile der Finanzierung der Großtagespflege.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Gewährung des Zuschusses in Höhe von monatlich 2.000,00 € (insgesamt 24.000,00 €) für weitere zwei Jahre einverstanden. Hierzu wird eine an der Anzahl der betreuten Kinder aus den Nachbargemeinden orientierte anteilige Mitfinanzierung dieser Kosten erwartet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die diesem Zuschussantrag zugrunde liegende Finanzierung zu prüfen und dem Gemeinderat darüber zu berichten.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

21 21 0 331-2/2

**b) Erzbischöfliches Ordinariat München; Zuschussantrag zur Einrüstung, Konservierung und Teilrestaurierung des Altarretabels (Katholische Kirchenstiftung Maria Schutz, Fischbachau)**

Das Erzbischöfliche Ordinariat München beantragte mit Schreiben vom 18.06.2020 die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.339,00 € zur Einrüstung, Konservierung und Teilrestaurierung des Altarretabels in der Friedhofskirche Maria Schutz. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Aufstellung und eingereichtem Angebot auf insgesamt 26.775,00 €.

Zur Finanzierung der Maßnahme werden Eigenmittel in Höhe von 13.097,00 € eingebracht, beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sowie dem Bezirk Oberbayern werden Zuschüsse in Höhe von jeweils 5.500,00 € beantragt; beim Landkreis Miesbach wurde ebenfalls ein Zuschussantrag über 1.339,00 € eingereicht.

In einem Grundsatzbeschluss vom 20.09.1999 wurde entschieden, dass Kirchensanierungen und Sanierungen denkmalgeschützter Gebäude mit Lüftlmalerei mit 5 % der Bausumme bezuschusst werden. Bei übrigen Sanierungen denkmalgeschützter Gebäude wird ein Zuschuss von 2,5 % der Bausumme gewährt. Bei einer Bausumme von 26.775,00 € ergäbe sich somit ein Zuschuss von 1.338,75 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung des Zuschusses in Höhe von 1.339,00 € an das Erzbischöfliche Ordinariat München für die Einrüstung, Konservierung und Teilrestaurierung des Altarretabels in der Friedhofskirche Maria Schutz zu.

7 21 21 0 024-02

**Seniorenticket; Entscheidung über die weitere Vorgehensweise**

Mit Beschluss Nummer 3 der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2020 hat der Gemeinderat die seit dem 01.09.2019 laufende Probephase bis zum 31.08. 2020 verlängert. In den Monaten September mit Dezember 2019 wurden insgesamt 1.407 Seniorenfahrten registriert. Nach den aktuell vorliegenden Zahlen der RVO nahmen in den Monaten Januar 2020 450 Senioren, im Februar 2020 333 Senioren und im März 2020 575 Senioren das kostenlose Angebot an. Im April und Mai 2020 wurden lediglich jeweils 28 Fahrten abgerechnet (Corona-Phase). Bereits im Juni 2020 war aber wieder

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

eine Zunahme auf 90 Fahrten feststellbar. Wie die Beförderungszahlen belegen, wird das Seniorenticket weiterhin sehr gut angenommen, in der Verwaltung sind viele positive Rückmeldungen eingegangen.

Eine Rücksprache mit der RVO vom 17.07. 2020 ergab, dass die RVO einem unbefristeten Angebot sehr positiv gegenüber steht. Nach Auffassung der RVO soll der Deckelbetrag in gleichem Umfang wie eventuelle Fahrpreiserhöhungen erhöht werden. Dabei würden die bisherigen Konditionen (je zwei Einzelfahrten als Tagesticket) weiter gewährt werden. Der der Gemeinde von der RVO angebotene Tagespreis für Senioren liegt derzeit bei 6,24 €. Dies entspricht einem Preis für eine Einzelfahrt von 3,12 €. Der Deckelbetrag (derzeit 15.000,00 € halbjährlich) müsste mit der RVO noch gesondert verhandelt werden. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die sehr beliebten Seniorenfreifahrten unbefristet anzubieten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem unbefristeten Angebot der Seniorenfreifahrten zu.

8 21 0 0 024-03

**Allgemeines (Dank der Augustiner-Bräu München)**

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser gab den Inhalt eines Schreibens der Augustiner-Bräu München vom 16.06.2020 bekannt, in dem sich diese ganz herzlich für die Unterstützung der Gemeinde (befristeter Erlass der Pachtzinszahlung für die Nutzung der Gaststätte „Klosterstüberl“) bedankt.

9 21 0 0 024-03

**Allgemeines (Errichtung von WC-Anlagen)**

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser teilte mit, dass die Kosten für die Errichtung von WC-Anlagen in Aurach (Bahnhof) und Wörnsmühl (Dorfstraße, Einmündung Richtung Drachenthal) in den Gemeindehaushalt 2021 eingeplant werden sollen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

10 21 0 0 024-03

## Informationen durch den 1. Bürgermeister

### a) Mobilfunknetz „5G“; Information

Bezugnehmend auf eine Anfrage von GRM Bernhard Padeller ist festzustellen, dass der „5G-Standard“ für die hochindustrielle Produktion notwendig ist. Dieser Standard wird auch von der Bundesregierung vorangetrieben. Andernorts sind an den Straßen bereits Antennen angebracht. Nach derzeitigem Stand haben die Gemeinden zwar ein Mitspracherecht, wenn Masten aufgestellt werden. Allerdings ist damit kein endgültiges Vetorecht der Gemeinden verbunden. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinden wenig Handlungsspielraum haben werden.

### b) Geplantes Seniorenheim in Aurach, Fischeralmstraße

Hierzu gibt es derzeit keinen neuen Sachstand.

### c) Mittagsbetreuung; Information

Für die Gemeinde ist es sehr schwierig, den Bedarf zu decken. Derzeit besteht kein Rechtsanspruch, Mittagsbetreuung anbieten zu müssen. Dennoch bemühen sich die Gemeinde und die Kindergärten, möglichst allen Wünschen gerecht zu werden. Aufgrund der Vielzahl von Anfragen ist dies aber nicht sichergestellt. In diesen Fällen bittet die Gemeinde um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt werden können.

### d) Sozialpreis des Landkreises Miesbach; Information

Mit dem Sozialpreis wird beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet, das ehrenamtlich im Dienste des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft im Landkreis Miesbach erbracht wird. Eventuelle Vorschläge von Personen oder Organisationen können bei der Gemeinde eingebracht werden.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 27.07.2020
				den Beschlus s	Zahl der Mitglieder: 21

11 21 0 0 024-08

## Anfragen

### a) aus dem Gemeinderat

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen verschiedener Gemeinderatsmitglieder nach dem Erlass einer Satzung für Zweitwohnungen. Eine Anfrage von GRM Lothar Prack (Internetverfügbarkeit entlegener Gemeindegebiete) wurde von Bauamtsleiter Werner Wagner beantwortet. 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete weitere Anfragen zum Kinderspielplatz in Aurach (GRM Willi Rothemund), von GRM Josef Obermaier (Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern am Leitzachsteg in Hammer, Baugebiet Wolfsee), GRM Bernhard Kafel (Loipenführung „Brunnfeld“) und GRM Willi Rothemund (Nutzungsmöglichkeiten des Pferdewanderweges).

### b) aus der Zuhörerschaft

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen von Herrn Franz Sellmayr (Baugebiet Wolfsee) und Frau Steinberger (Beschilderung an Wanderparkplätzen optimieren). Weitere Anfragen von Herrn Martin Schmid (Leonhardikapelle in Hundham) und zum baulichen Zustand des Premiumwanderweges an der Leitzach wurden vom Bauamtsleiter Werner Wagner beantwortet.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung